

Ein Hauptverkehrs-  
weg wandelt sich:  
Die Wienerstraße in  
Waidhofen an der Ybbs

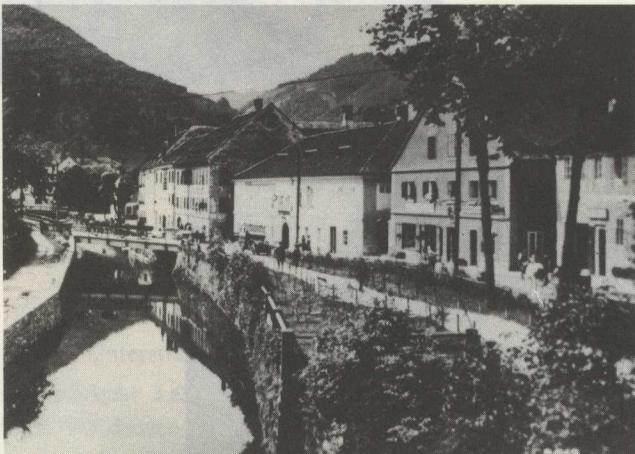
Aquarellierte Federzeichnung aus dem Museum (um 1600). Deutlich erkennbar die Kapelle mit der Kreuzigungsgruppe an der Einmündung der Patentalstraße. Die Kapelle mußte um 1870 dem Eisenbahnbau weichen, die Plastiken kamen auf den Schobersberg.



Die Wienerstraße vom heutigen Gasthaus Pillgrab stadtauswärts (um 1885), bevor die rechte Häuserzeile abgetragen wurde.



Der gleiche Straßenzug mit Blick stadteinwärts (um 1885). Im Hintergrund der Buchenberg. Die Häuser links fielen der Spitzhacke zum Opfer. Aus den für die Straßenverbreiterung nicht benötigten Flächen machte man den späteren "Ganserlpark".

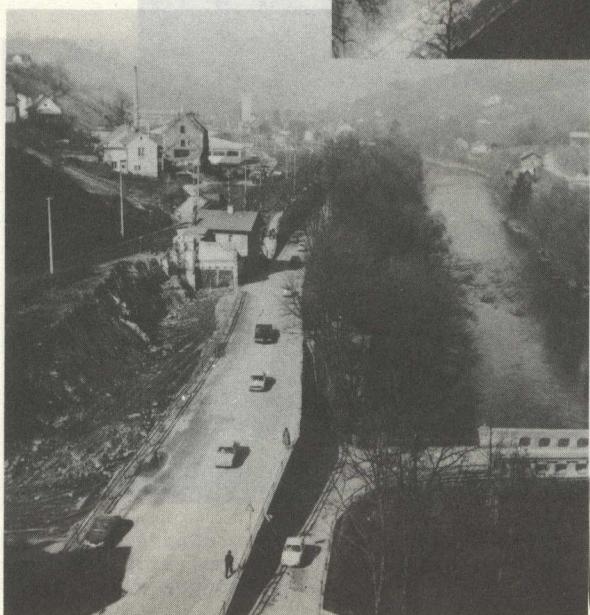


"Ganserlpark" und Schwarzbach ca. 1920/23. In der Bildmitte das Gasthaus "Zum Halbmond" (Stumfohl).

Die Wienerstraße zwischen Schloßweg und Einmündung der Patertalstraße im Jahre 1968. Alle abgebildeten Häuser fielen der Bundesstraßenerweiterung zum Opfer.



Anwärterliche Pädagogik zum 1000. Deutlich erkennbar Kreuzigungsgruppe am Patertalstrasse. Die Kapelle Steinbachau wie oben zu den Schöber



Wienerstraße und Einmündung der Patertalstraße (links). Bis auf das Bahnwärterhaus sind alle Häuser aberissen.  
(März 1975)